

Sitzungstag: 29.04.2013
 Zahl aller Mitglieder: 25
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
Die Landrätin eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung.	
Ö 1	<p><u>Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung;</u> <u>Vorstellung des Fachberatungsangebotes für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern „Gute Zeiten - schlechte Zeiten“ des Diakonischen Werkes Würzburg e. V.</u> <u>Bericht von Frau Keller</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 12.04.2013 und übergibt zur Berichterstattung Frau Keller vom Diakonischen Werk das Wort.</p> <p>Frau Keller berichtet über das Fachberatungsangebot für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern des Diakonischen Werkes Würzburg (Anlage). Sie zeigt einzelne Beispiele auf und beantwortet Fragen aus dem Gremium.</p>
Ö 2	<p><u>Kinder- und Jugendschutz;</u> <u>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.04.2013;</u> <u>Informationen zur synthetischen Droge Crystal Speed</u> <u>Bericht von Herrn Hoffmann, Herrn Storadt sowie Herrn Wagenblast</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 12.04.2013.</p> <p>Herr Hoffmann und Herr Storadt von der Polizei Kitzingen und Würzburg informieren über die Drogensituation, speziell über die synthetische Droge Crystal Speed im Landkreis Kitzingen. Herr Storadt geht auf einzelne Fragen aus dem Gremium ein. Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster bittet darum, sich weiter dem Thema anzunehmen und auch weiter auf die Schulen zuzugehen.</p>

Sitzungstag: 29.04.2013
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Wagenblast, Fachkraft für präventiven Jugendschutz beim Landratsamt Kitzingen berichtet über die aktuelle Lage zur Drogensituation, u. a. zu Crystal Speed und Prävention im Landkreis Kitzingen (Anlage).

Ö 3 **Jugendkreistag 2013;
Ergebnisse**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 15.04.2013.

Ö 4 **Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen /
Jugendschöffinnen für die Kalenderjahre 2014 bis 2018**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und die Vorschlagsliste der Verwaltung und übergibt Frau Graber das Wort.

Frau Graber erläutert das Verfahren. Sie weist darauf hin, dass die Aufnahme in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder (10 Personen) erfordert, wobei heute 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Sodann folgt die Abfrage von Frau Graber an das Gremium wie folgt:
Frau Graber stellt fest, dass das Gremium den Beschlussvorschlag wie vorgelegt akzeptiert und keine Änderungen wünscht.
Sie stellt fest, dass das Gremium eine offene Abstimmung wünscht.
Sie stellt fest, dass das Gremium eine Gesamtabstimmung wünscht.

Sodann ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

1. Der Verwaltungsvorlage (Anlage 2) zur Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 29.04.2013
Zahl aller Mitglieder: 25
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

2. Der Verwaltungsvorlage (Anlage 3) zur Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Sitzung endet um 15.00 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer